

St. Gallen, 7. Februar 2022

Exkursion:

Zugvögel im Clinch mit den Baumhecken im Kaltbrunner Riet – wieso Holzschläge wichtig sind für die Biodiversität

Seit Januar werden im Kaltbrunner Riet die hohen Baumhecken zugunsten der Zugvögel in ökologisch wertvolle Niederhecken umgewandelt. Dazu müssen zahlreiche Bäume gefällt werden. Wieso dies notwendig ist und wie und welche Arten davon profitieren, erfahren Sie auf einer Exkursion am Samstag, 12. Februar 2022.

Das Kaltbrunner Riet ist ein international bedeutendes Wasser- und Zugvogelreservat. Wasser- und Zugvögel rasten hier auf ihrem Weg vom Winter- zum Sommerquartier. Deshalb müssen im Riet ideale Bedingungen für diese Vögel herrschen. Viele Zugvögel bevorzugen grossräumige, offene Landschaften und meiden hohe Strukturen. Früher war die Linthebene eine offene Landschaft ohne hohe Baumhecken. Im Zuge der Melioration der Linthebene wurden zum Schutz vor Bodenerosion etliche Baumhecken, sogenannte Windschutzstreifen, gepflanzt. Diese schränken nun den nutzbaren Lebensraum für Zugvögel ein.

Um die Situation für Zugvögel zu verbessern, hat Pro Natura St. Gallen-Appenzell in Zusammenarbeit mit der Vogelwarte Sempach und dem Amt für Natur, Jagd und Fischerei des Kantons St. Gallen ein Lebensraumförderprojekt für Zugvögel im Kaltbrunner Riet ausgearbeitet. Während sechs Jahren werden die hohen Baumhecken sukzessive in ökologisch wertvolle Niederhecken umgewandelt. Dazu sind zahlreiche Holzschläge notwendig.

Holzschläge lösen bei vielen Personen negative Gefühle aus. Wieso muss ein 40 Jahre alter Baum weichen? Wieso stören hohe Bäume gewisse Zugvögel? Welche Arten profitieren vom grosszügigen Holzschlag und welche weniger? Und wieso greift man überhaupt so stark in ein Naturschutzgebiet ein? An einer Winterexkursion erhalten Sie von Georg Wick, Vogelexperte, und Corina Del Fabbro, Geschäftsstellenleiterin des Kaltbrunner Riets, Antworten auf diese und viele weitere Fragen.

Die Exkursion findet am Samstag, 12. Februar von 9–11 Uhr bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt ist der Infopavillon im Kaltbrunner Riet. Er kann über die Benknerstrasse zwischen Uznach und Benken erreicht werden. Genauere Informationen zur Anreise finden Sie unter www.pronatura-sg.ch/kbr.

(2'206 Zeichen)

Weitere Auskünfte:

Dr. Corina Del Fabbro, Geschäftsstellenleiterin des Kaltbrunner-, Benkner- und Burgerriets
071 260 16 65, corina.delfabbro@pronatura.ch





Kiebitz im Flug. Foto: Wikimedia commons, Quartl.

